



VULAMASANGO
OPEN GATES / South Africa



POSITIV LEBEN E.V.
Förderverein / Germany

Waldhornstr. 23
68199 Mannheim / Germany
Tel. / Fax: +49 (0)621-860 89 23
Mobil: +49 (0)162-814 02 49
info@vulamasango.org
www.vulamasango.org

Vulamasango News

(Dezember 2009)

Liebe Paten, Fördermitglieder, Spender und Interessenten,

Vor genau einem Jahr bin ich mit der Bitte an Sie herangetreten, für den Kauf einer wunderschönen Farm für unser Waisenhausprojekt zu spenden, worauf sehr viele von Ihnen damals sofort reagiert haben. Und heute, ein Jahr später möchte ich Ihnen von den vielen positiven Ereignissen berichten, die durch Ihre Hilfe in die Wege geleitet werden konnten.

Wie schon im letzten Rundbrief beschrieben, müssen die Nutzungsrechte des Grundstücks vor Beginn der Bauphase vorerst von „landwirtschaftlicher Nutzung“ auf „institutionelle Nutzung“ (sprich: Sozialprojekt) umgeschrieben werden. Mit Hilfe einer in Kapstadt ansässigen deutschen Baufirma hatten wir diesen Antrag bereits im Juni in die Wege geleitet. Allerdings kamen die Kostenvoranschläge des von der Baufirma beauftragten Teams von Architekten, Grundstücksplanern, Landschaftsgestaltern, Landvermessern und Umweltexperten auf eine Summe von 40.000 € (dies beinhaltet allerdings einen Bebauungsplan für das gesamte Grundstück sowie die Baupläne für die Gebäude). Da wir diese Summe damals noch nicht zur Verfügung hatten, mussten wir diesen Prozess vorerst wieder einstellen. Hinzu kommt, dass wir das bisher komplett offen liegende Grundstück durch einen Zaun absichern müssen, da wir in den vergangenen Monaten oft mit Diebstahl auf der Farm zu kämpfen hatten. Alles was nicht niet- und nagelfest ist wurde uns Stück für Stück geklaut. Auch in unsere Halle wurde mehrfach eingebrochen und Werkzeuge und Einrichtungsgegenstände geklaut. Der einberufene Kostenvoranschlag für einen Stahlzaun um das gesamte Grundstück (5,25ha, 1000m Länge) belief sich auf 90.000 €. Verständlicherweise war ich dadurch vorerst etwas entmutigt. Wo sollte ich mal eben 40.000 € für die Genehmigungen und 90.000 € für einen Zaun herbekommen?

Ich habe mich also vorerst auf das Mögliche konzentriert:

Auf dem Grundstück stand eine schöne alte Halle, die zwar stark verkommen, aber durchaus brauchbar war. Im August kamen dann fünf Waldorfschüler aus Überlingen, München und New York zu uns, von denen sich drei als Thema für ihre Jahresarbeit (12. Klasse) „Aufbau eines Waldorfkinder Gartens in Kapstadt“ ausgesucht hatten. Diese Jugendlichen kamen nicht nur mit jeder Menge Elan, Kraft und Idealismus ausgestattet nach Kapstadt, sondern brachten auch noch kofferweise Spielzeug und 7.000 € selbst gesammelte Spendengelder für ihr Vorhaben mit. Mit diesem Geld und den Spendeneingängen von Positiv Leben haben wir innerhalb von zwei Monaten die Halle komplett renoviert. Das Dach wurde abgedichtet, Mauern herausgerissen um Raum zu schaffen, zerbrochene Fenster ersetzt, Wände verputzt und neu gestrichen, Fliesen und Teppichböden gelegt etc. Nach zwei Monaten harter Arbeit der fünf Schüler, unseres neuen Hausmeisters und unserer vier Mitarbeiterinnen aus dem alten Projekt (die Leiter des Kinderhortes Xolisa und Bongwiwe und die Kindergärtnerinnen Nomakhwezi und Ntombizodwa) konnte man die Halle nicht wieder erkennen.

Die Gründung des Kindergartens musste dennoch auf Mitte Januar verschoben werden, da im Dezember in Südafrika die großen Sommerferien beginnen und auch, da uns nach den Renovierungsarbeiten das Geld ausgegangen war, um weitere Einrichtungsgegenstände zu kaufen und die laufenden Kosten zu decken.

Der Kinderhort wurde allerdings bereits eröffnet, und wird im neuen Jahr sicherlich noch wachsen. Viele der Hortkinder aus dem alten Projekt in Nyanga wurden übernommen, wobei sich da das Problem des Transportes stellt. Im Moment mieten wir Kleinbusse um die Kinder zu transportieren, was natürlich entsprechende Kosten verursacht. Auch können wir auf Grund der häufigen Einbrüche die Küche noch nicht einrichten und auch kein Spielzeug auf der Farm lassen. Die Arbeit im Hort ist daher momentan nur begrenzt möglich.

Nach meinem Aufenthalt in Deutschland im Oktober diesen Jahres, welcher zum Ziel hatte, möglichst viele Spenden zur Bewältigung der bereits erwähnten Notwendigkeiten für den Aufbau des neuen Projekts zu akquirieren, kann ich Ihnen folgende erfreuliche Nachricht mitteilen: eine Firma hat uns die 130.000 € für Zaun und Genehmigungen versprochen und zwei weitere Firmen wollen gemeinsam 25.000 € für die Anschaffung eines Kleinbusses übernehmen. Der Bau des Zaunes kann nun hoffentlich im Januar beginnen und der Antrag für die Genehmigungen ist bereits in Auftrag gegeben.

Sobald wir diese haben (in 6 – 12 Monaten) können wir endlich anfangen Gelder für den Bau des Waisenhauses zu sammeln.

Unser Projekt blickt nun einer sehr viel versprechenden Zukunft entgegen und das Grundstück bietet die idealen Voraussetzungen, um endlich das kleine „Paradies“ für Waisenkinder zu gründen, welches mir schon so lange ein Wunsch ist. An dieser Stelle möchte ich Ihnen auch nochmals für Ihre vertrauensvolle Unterstützung danken!

Aber natürlich ist unsere Arbeit noch nicht am Ende, sondern eigentlich beginnt sie nun erst richtig. Und dafür brauchen wir auch weiterhin Ihre Unterstützung. Wie schon im letzten Rundbrief erwähnt, haben wir noch 40.000 € Schulden durch den Farmkauf, und diese wollen wir natürlich sobald wie möglich tilgen. Des Weiteren brauchen wir die besagten Einrichtungsgegenstände für die Küche, den Kindergarten, den Kinderhort und das Büro. Auch müssen wir die Halle gegen Einbrüche sichern, damit wir nicht auf die Fertigstellung des Zaunes angewiesen sind um mit unserer Arbeit beginnen zu können. Und zu guter letzt brauchen wir noch Gelder für weitere Renovierungsarbeiten und um Gerätschaften anzuschaffen, mit denen wir wenigstens ein Minimum an Landschaftspflege auf der 5ha großen Farm bewältigen können.

Um es zusammenzufassen: Wir sind weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen. Die Firmen können zwar die großen Investitionen übernehmen, für alles Weitere aber brauche ich Sie!

Daher möchte ich es wagen, auch in diesem Jahr um Ihre finanzielle Unterstützung zu bitten. Wir haben letztes Jahr (ohne die Großspenden) die stolze Summe von 40.000 € gesammelt und diese Summe streben wir auch in diesem Jahr wieder an, sodass wir im neuen Jahr mit all den geplanten Vorhaben beginnen können. Helfen Sie uns, das so erfolgreich begonnene Projekt auf ebenso erfolgreiche Art und Weise weiterzuführen!

Sie dürfen sich außerdem im neuen Jahr auf eine weitere Darstellung der **Zabalaza** Sing-, Tanz- und Trommelgruppe in Deutschland freuen. Die Flüge sind gebucht, die ersten Termine stehen fest, und die Kinder proben bereits fleißig, um Sie erneut mit ihren kraftvollen Stimmen, fröhlichen Rhythmen und bewegenden Liedern zu begeistern.

Vom **2. April bis zum 29. Mai 2010** werden wir wieder in Deutschland und Österreich unterwegs sein. Die Termine werden Sie schon bald auf unserer Webseite finden. Sobald alle Termine endgültig feststehen bekommen Sie selbstverständlich noch eine gesonderte Einladung.

Die überarbeitete Webseite, die ich Ihnen schon im August versprochen hatte ist nun endlich online, **www.vulamasango.org**. Dort finden Sie in vier großen Bereichen, Vulamasango, Positiv Leben, Zabalaza und Indawo Yentsikelelo ausführliche Informationen über das Projekt. Im Bereich **Vulamasango** finden Sie viele Bilder der Farm, des neu renovierten Gebäudes und des Kinderhorts. Unter **Zabalaza** stehen bereits die ersten Termine der Tournee und Bilder der Kinder, welche im nächsten Jahr auftreten werden.

Ganz besonders stolz sind wir außerdem auf den Besuch eines Prominenten in unserem Projekt. Der Münchner Komiker Michael Mittermeier hat die Farm im September besucht und war hellauf begeistert. Bei einem weiteren Treffen in Mannheim hat er mir dann versichert, dass er sich in Zukunft für das Projekt einsetzen will. Auf welche Art und Weise dies geschehen wird ist noch im Gespräch aber wir möchten Herrn Mittermeier bereits jetzt für die Herzlichkeit und die Offenheit, mit der er den Kindern begegnet ist, danken.

Nun hoffe ich auf einen weiteren erfolgreichen Spendenaufruf auch in diesem Jahr und wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Das Spendenkonto: Positiv Leben e.V., Konto Nr. 0119776, BLZ 285 700 24, Deutsche Bank

Leer

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung das folgende Stichwort an:

Neubeginn

Herzliche Grüße,



Florian Krämer

